

Pressemitteilung

23. Mai 2023

Mehrere Fälle von Vandalismus im Rahmen des Ausbaus der Hochwasserschutzanlagen im Polder Parkstetten/Reibersdorf

Im Rahmen des Ausbaus der Hochwasserschutzanlagen im Polder Parkstetten/Reibersdorf wurden in der letzten Zeit am Pendlerparkplatz vor Reibersdorf sowie entlang der Umleitung des Donauradweges mehrere Fälle von Vandalismus festgestellt.

Im Bereich des Pendlerparkplatzes an der Auffahrt zur B 20 wurden zwei große Metallpfosten mit Informationstafeln zum Projekt mit einer Eisensäge abgeschnitten und in den Graben geworfen.

Dazu mussten im gesamten Verlauf der Umleitung des Donauradweges immer wieder beschädigte und weggeworfene Sperren und Umleitungsschilder festgestellt werden. Die Projektpartner des Donauausbaus möchten hierzu ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Sperren und Umleitungen mit den Behörden abgesprochen sind und durch die Beschädigung sowie den Abbau von Absperrungen und der Umleitungsbeschilderung eine erhebliche Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer, die sich dann ohne Kenntnis der Gefährdungslage in den Baustellenbereich bewegen könnten, ausgehen kann.

Wer verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat, kann sich gerne an die Polizei oder auch an die WIGES GmbH sowie das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf wenden.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt – Standort Würzburg

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH